



**boppard**  
am Rhein auf der Höhe

## NIEDERSCHRIFT

**TERMIN:**

**ORT:**

**Sitzung: Stadtrat**

**17.02.2014, 18.00 Uhr**

**Sitzungssaal des  
Alten Rathauses in Boppard**

### **Anwesend:**

#### **- Vorsitzender -**

Dr. Bersch, Walter (Bürgermeister)

#### **- Beigeordnete -**

Dr. Bengart, Heinz  
Hassbach, Horst-Peter  
Schneider, Ruth

#### **- Mitglieder -**

Bock, Valentin  
Brager, Klaus-Georg  
Brockamp, Joachim  
Butsch, Rupert  
Decker, Silke  
Gipp, Peter  
Gras, Peter  
Dr. Hofius, Karl  
Kreiser, Peter  
Maifarh, Walter  
May, Hans-Otto  
Meinung, Adolf  
Möcklinghoff, Reimund  
Dr. Mohr, Jürgen  
Müller, Willi  
Noe, Hermann  
Noe, Torsten  
Neuser, Niko  
Porz, Sandra  
Querbach, Franz-Rudolf  
Schaefer, Herbert  
Schneider, Jürgen  
Dr. Sound, Peter  
Staadon-Weber, Edith  
Spitz, Wolfgang

- außer TOP 6, 7 und 11 -

- außer TOP 3 -

- bis tlw. TOP 8 -

- ab tlw. TOP 1 -

- ab tlw. TOP 1 -

Strömann, Martin  
Uhrmacher, Manfred

**- Es fehlen -**

Höffling, Ludwig  
Klinkhammer, Heinz  
Martiens, Nicole  
Poersch, Jürgen  
Roos, Heinz

**- Ortsvorsteher -**

Karbach, Werner  
Peterelt, Reinhold  
Schäfer, Wilfried

**- Seniorenbeirat -**

Nick, Anita (Vorsitzende)

**- Jugendrat -**

Ziegler, Maximilian (Vorsitzender)

**- Verwaltung -**

Strieder, Udo  
Weirich-Mohr, Martina  
Wolf, Angela

**- Protokollführer -**

Emmes, Thomas

**Beginn der Sitzung: 18.00 Uhr**

**Ende der Sitzung: 21.42 Uhr**

## **T A G E S O R D N U N G**

**- Öffentlicher Teil -**

1. Bahnlärmbekämpfung im Mittelrheintal unter besonderer Berücksichtigung des Stadtgebietes von Boppard  
Sachstandsbericht durch Frank Gross, Mitglied des Beirates „Leiseres Mittelrheintal“ und Vorsitzender des „Bürger Netzwerk Pro Rheintal e.V.“
16. Antrag der FWG Boppard auf Unterstützung bei der Festlegung der Prioritätenreihung von Lärmschutzmaßnahmen (Projektbeirat „Leiser Mittelrhein“)
2. Benennung einer geeigneten Person als Schiedsperson für den Schiedsamtsbezirk Boppard III
3. Umgestaltung der Verkehrsanlagen im Bereich „Säuerling“ im Ortsbezirk Boppard; Ausbau der Säuerlingstraße von Einmündung Wasemstraße bis Zugang Verkehrsstation Boppard Hauptbahnhof;

Zustimmung zur Entwurfsplanung

4. Museum der Stadt Boppard;  
Auftrag zur Durchführung des Ausschreibungsverfahrens für die  
Neueinrichtung des Museums
5. Römertherme Boppard;  
Beauftragung von ergänzenden Architekten- und Ingenieurleistungen;  
Bereitstellung von außerplanmäßigen Mitteln
6. Vereinbarung über das Schulvermögen der Fritz-Straßmann-Schule,  
Realschule plus, Boppard, anlässlich der Übertragung der Schulträgerschaft  
auf den Rhein-Hunsrück-Kreis
7. Erhebung von Ausbaubeiträgen für die anteiligen Straßenentwässerungskosten  
der Kanalsanierung in der Rosenstraße im Ortsbezirk Holzfeld;  
Festlegung des Stadtanteils
8. Prüfung der Haushalts- und Wirtschaftsführung der Stadt Boppard  
durch den Rechnungshof Rheinland-Pfalz, Speyer
9. Anfragen
10. Mitteilungen der Verwaltung

**- Nichtöffentlicher Teil -**

11. Neuverpachtung des Teiljagdbezirk
12. Mitteilung einer Eilentscheidung gem. § 48 GemO;  
Neuverpachtung Teiljagdbezirk
13. Pachtvertrag
14. Anfragen
15. Mitteilungen der Verwaltung

**- Öffentlicher Teil -**

Nach Begrüßung der Anwesenden stellt der Vorsitzende fest, dass zur Sitzung form- und fristgerecht eingeladen wurde und der Stadtrat beschlussfähig ist.

Der Vorsitzende erklärt, dass die Niederschrift über die Sitzung des Stadtrates vom 16.12.2013 zu TOP 2 wie folgt ergänzt wird:

„3. Als Nachfolger für den 1. Stellvertreter Adolf Meinung wird Torsten Noe als 1. Stellvertreter in den Rechnungsprüfungsausschuss gewählt.“

Das Mitglied Möcklinghoff gibt zu Protokoll, dass die Niederschrift der letzten Stadtratsitzung zu spät eingegangen sei.

**1. Bahnlärmbekämpfung im Mittelrheintal unter besonderer Berücksichtigung des Stadtgebietes von Boppard  
Sachstandsbericht durch Frank Gross, Mitglied des Beirates „Leiseres Mittelrheintal“ und Vorsitzender des „Bürgernetzwerk Pro Rheintal e.V.“**

Der Stadtrat erklärt sich einstimmig damit einverstanden, Herrn Frank Gross, Mitglied des Beirates „Leiseres Mittelrheintal“ und Vorsitzender des „Bürgernetzwerk Pro Rheintal e.V.“, gemäß § 35 Abs. 2 GemO als Sachverständigen anzuhören.

Herr Frank Gross berichtet über den Sachstand zur Bahnlärmbekämpfung im Mittelrheintal unter besonderer Berücksichtigung des Stadtgebietes von Boppard.

StR 17.02.2014

**16. Antrag der FWG Boppard auf Unterstützung bei der Festlegung der Prioritätenreihung von Lärmschutzmaßnahmen (Projektbeirat „Leiser Mittelrhein“)**

Es liegt folgender Beschlussvorschlag der FWG Boppard vor:

„Ergänzend zu den bisherigen Bemühungen gegenüber dem Projektbeirat „Leiser Mittelrhein“ ist schriftlich zu verdeutlichen, dass Boppard als bedeutender Tourismusstandort primär zu berücksichtigen ist. Dies auch im Hinblick auf die Tatsache, dass drei Ortsbezirke von Bahnlärm unmittelbar betroffen sind.“

Der Vorsitzende schlägt vor, die Machbarkeitsstudie zur Bahnlärmbekämpfung abzuwarten.

Daraufhin zieht das Mitglied Schneider den Beschlussvorschlag für die FWG zurück.

Der Stadtrat beschließt sodann einstimmig:

Nach Vorliegen der Machbarkeitsstudie zur Bahnlärmbekämpfung im Mittelrheintal wird die Angelegenheit erneut im Stadtrat beraten.

StR 17.02.2014

**2. Benennung einer geeigneten Person als Schiedsperson für den Schiedsamtbezirk Boppard III**

Der Stadtrat beschließt einstimmig:

1. Es wird offen abgestimmt.

2. Herr Horst Bergmann, Mittelstr. 29, 56154 Boppard, wird dem Direktor des Amtsgerichtes St. Goar als Schiedsperson für den Bezirk Boppard III vorgeschlagen.

StR 17.02.2014

- 3. Umgestaltung der Verkehrsanlagen im Bereich „Säuerling“ im Ortsbezirk Boppard; Ausbau der Säuerlingstraße von Einmündung Wasemstraße bis Zugang Verkehrsstation Boppard Hauptbahnhof; Zustimmung zur Entwurfsplanung**

Das Mitglied May verlässt wegen Sonderinteresse den Beratungstisch und begibt sich in den Zuhörerraum.

Das Mitglied Brager gibt eine - nur dem Protokollbuch beigefügte - Protokollerklärung ab.

Dem Antrag des Mitgliedes Brager die Umgestaltung der Verkehrsanlagen im Bereich „Säuerling“ nach der Variante 2b gem. Stadtratsbeschluss vom 17.12.2012 durchzuführen wird mit 7 Ja-Stimmen bei 14 Nein-Stimmen und 5 Enthaltungen nicht entsprochen.

Der Vorsitzende übernimmt den Antrag des Mitgliedes Schneider, dass die Verwaltung beauftragt werde, den Anliegern über den Planungsablauf sowie Ausbaubetrag in einer Anwohnerversammlung zu informieren.

Sodann beschließt der Stadtrat mit 20 Ja-Stimmen bei 2 Nein-Stimmen und 4 Enthaltungen:

Der angepassten – und nur dem Protokollbuch beigefügten - Planung des Ingenieurbüros Stadt-Land-plus zum Ausbau der Säuerlingstraße von Einmündung Wasemstraße bis Zugang Verkehrsstation Boppard Hbf. vom November 2013 wird zugestimmt.

Die Verwaltung wird beauftragt, die Anlieger über den Planungsablauf sowie Ausbaubetrag in einer Anwohnerversammlung zu informieren.

StR 17.02.2014

- 4. Museum der Stadt Boppard; Auftrag zur Durchführung des Ausschreibungsverfahrens für die Neueinrichtung des Museums**

Das Mitglied Brager gibt eine - nur dem Protokollbuch beigefügte - Protokollerklärung ab.

Dem Antrag des Mitgliedes Brager den Förderantrag zur Museumseinrichtung beim Museumsverband zu stellen, wird mit 9 Ja-Stimmen bei 15 Nein-Stimmen und 3 Enthaltungen nicht entsprochen.

Der Stadtrat beschließt mit 16 Ja-Stimmen, wobei der Vorsitzende von seinem Stimmrecht Gebrauch gemacht hat, bei 11 Nein-Stimmen und 1 Enthaltung:

Die Verwaltung wird mit der Durchführung des Ausschreibungsverfahrens sowie der anschließenden Vergabe an den Bieter mit dem wirtschaftlichsten Angebot für die Einrichtung des Museums im Gesamtvolumen von 300.000,00 € beauftragt. Entsprechende Haushaltsmittel sind im Haushaltsplan 2014 bei Kostenstelle 252000-096100-2520001-7 veranschlagt.

StR 17.02.2014

**5. Römertherme Boppard;  
Beauftragung von ergänzenden Architekten- und Ingenieurleistungen;  
Bereitstellung von außerplanmäßigen Mitteln**

Dem Antrag des Mitgliedes Möcklinghoff die Kreisverwaltung möge die Beschlussvorlage prüfen soweit der Stadtrat dieser zustimme, wird mit 12 Ja-Stimmen bei 15 Nein-Stimmen nicht entsprochen.

Sodann beschließt der Stadtrat mehrheitlich mit 15 Ja-Stimmen bei 11 Nein-Stimmen und 1 Enthaltung:

1. Die Verwaltung wird beauftragt, die ergänzenden Architekten- und Ingenieurleistungen (Leistungsphasen 1-4) zwecks Anpassung der Planunterlagen an die Beschlüsse des Stadtrates vom 27.05.2013 sowie vom 15.10.2013 in Auftrag zu geben.  
Die Verwaltung wird ermächtigt, sofern die haushaltsrechtlichen Voraussetzungen vorliegen, stufenweise die weiteren Leistungsphasen je nach Baufortschritt zu vergeben.
2. Die erforderlichen Mittel in Höhe von 290.000 € werden außerplanmäßig bereitgestellt. Die Finanzierung erfolgt aus dem allgemeinen Kassenbestand.

StR 17.02.2014

**6. Vereinbarung über das Schulvermögen der Fritz-Straßmann-Schule,  
Realschule plus, Boppard, anlässlich der Übertragung der Schulträgerschaft auf den Rhein-Hunsrück-Kreis**

Der Stadtrat beschließt einstimmig:

Der - nur dem Protokollbuch - beigefügten Vereinbarung zwischen dem Rhein-Hunsrück-Kreis und der Stadt Boppard über das Schulvermögen der Fritz-Straßmann-Schule, Realschule plus, Boppard, wird zugestimmt.

StR 17.02.2014

**7. Erhebung von Ausbaubeiträgen für die anteiligen Straßenentwässerungskosten der Kanalsanierung in der Rosenstraße im Ortsbezirk Holzfeld;  
Festlegung des Stadtanteils**

Der Stadtrat beschließt bei 2 Enthaltungen einstimmig:

1. Der Beschluss des Stadtrates vom 16.12.2013 wird aufgehoben.
2. Der Stadtanteil an den beitragsfähigen Kosten für die anteiligen Straßenentwässerungskosten der Kanalsanierung in der Rosenstraße im Ortsbezirk Holzfeld gem. § 10 Abs. 3 KAG i.V.m. § 5 der Ausbaubeitragssatzung der Stadt Boppard wird auf 40 % festgesetzt.

StR 17.02.2014

## **8. Prüfung der Haushalts- und Wirtschaftsführung der Stadt Boppard durch den Rechnungshof Rheinland-Pfalz, Speyer**

Der Vorsitzende erklärt, dass verschiedene Themen des Rechnungshofberichtes zur Beratung dem Stadtrat vorgelegt werden.

Der Stadtrat beschließt bei 1 Enthaltung einstimmig:

Der Bericht des Rechnungshofes über das Ergebnis der Prüfung der Haushalts- und Wirtschaftsführung der Stadt Boppard vom 08. Okt. 2013 wird zur Kenntnis genommen.

Die Stellungnahme der Verwaltung vom 22.11.2013, zu den vorgenannten Prüfungsmitteilungen, wird zur Kenntnis genommen.

StR 17.02.2014

## **9. Anfragen**

### **9.1 Anfrage von Herrn Reimund Möcklinghoff betreffend Windenergienutzung im Grenzbereich zu Stadt Boppard (Ortbezirk Buchholz) in der Gemarkung Kratzenburg**

Auf das - nur dem Protokollbuch beigelegte - Schreiben der CDU-Fraktion im Stadtrat Boppard von Herrn Reimund Möcklinghoff vom 07.02.2014 wird verwiesen.

Die Anfrage wird wie folgt beantwortet: Siehe Anlage - nur dem Protokollbuch beigelegt.

StR 17.02.2014

## **10. Mitteilungen der Verwaltung**

Unter Hinweis auf die ausgehändigte Mitteilungsvorlage unterrichtet der Vorsitzende über folgende Angelegenheit:

**Gemeindeordnung (GemO) und Eigenbetriebs- und Anstaltsverordnung (EigAnVO);**

**Genehmigung der Haushaltssatzung mit Haushaltsplan und Wirtschaftsplan der Kanalwerke der Stadt Boppard für das Haushaltsjahr 2014**

**Eröffnung von 4 Traumschleifen****Einwohnerversammlung**

StR 17.02.2014

Anlagen zur Niederschrift StR 17.02.2014

Klaus-Georg Brager

17.02.2014

**Persönliche Erklärung zum Top3 Sauerling:**

Die neue, reduzierte Entwurfsplanung ist nicht zielführend. Sie erzeugt eine Teillösung die die Bedürfnisse auf dem Sauerling nicht Rechnung trägt. Die vom Ortsbeirat und Stadtrat am 17.12.2012 einstimmig beschlossene Variante 2b war mit dem Zweckverband Nord abgestimmt und wurden auch von diesem als förderfähig unterstützt. Dies wurde mir vom SPNV Nord bestätigt. Natürlich ist die Finanzierung einer solchen Maßnahme in Zeiten knapper Kassen schwierig.

Allerdings halte ich eine erneute Verhandlung mit dem Innenministerium und LBM bzgl. der Förderung der gesamten Maßnahme für sinnvoll und wird auch vor dem Hintergrund der Unterstützung aus der Landespolitik als erfolgversprechend von mir angesehen. Neben der barrierefreien Erschließung des Sauerlings wird auch die Sanierung der maroden Rampe eingespart. Gerade hier werden die Sanierungskosten auf Dauer den Neubaupreis erreichen. Noch wichtiger ist allerdings, dass der Sauerling mit der ursprünglichen Gesamtmaßnahme städtebaulich aufgewertet wird und deutlich an Attraktivität gewinnt. Durch eine Aufteilung des ersten Bauabschnittes auf zwei Haushaltsjahre ist auch die Finanzierung gesichert.

**Persönliche Erklärung zum Top4 Museum der Stadt Boppard:**

Am 25.02.2013 beschloss der StR. Top 10. Museum der Stadt Boppard die Auftragsvergabe für eine wissenschaftliche Ausarbeitung und Feinkonzeptionierung! Bis heute wurde dieses Konzept dem StR nicht vorgelegt. Ein Gespräch mit dem Museumsverband Rheinland-Pfalz e. V. Herrn Birk gab die folgenden Auskünfte. Das Museumskonzept wurde durch den Museumsverband mit 12500€ gefördert aber dem Museumsverband bis heute ebenfalls nicht vorgelegt. Im Oktober wurde ein Förderantrag gestellt zur Museumseinrichtung, der dann Mitte Dezember widerrufen wurde. Bis dahin war Boppard auf Platz 1 in der Förderreihung. Der jetzige Richtungswechsel ist nicht nachvollziehbar. Eine Förderung durch Leader+ ohne entsprechende fachliche Begleitung ist nicht zielführend. Auch ist der Förderbereich bei Leader+ der Falsche. Damit ist eine Zusage unwahrscheinlich, denn eine entsprechende Anfrage der ADD bei Museumsverband wurde negativ beantwortet. Noch wäre eine Rückkehr zum bisherigen Konzept möglich. Nur dieser Weg ist sinnvoll, wenn wir ein Museum haben möchten, welches museumspädagogisch und didaktisch auf einem zeitgemäßen, aktuellen Stand ist. Nur für ein solches Museum ist der Bürger auch bereit Eintritt zu bezahlen.